



Tumorzentrum, Carl-Thiersch-Str. 7, 91052 Erlangen

Erlangen, den 10.12.2015

**Vorstand:**

Prof. Dr. med. M. W. Beckmann (Vorsitzender)  
Frauenklinik des Universitätsklinikums

Prof. Dr. med. A. Hartmann  
Pathologisches Institut des Universitätsklinikums

Prof. Dr. med. B. Wullich  
Urologische Klinik des Universitätsklinikums

Prof. Dr. med. J. H. Ficker  
Medizinische Klinik 3, Klinikum Nürnberg

Dr. med. M. J. Eckart  
Onkologische Schwerpunktpraxis, Erlangen

**Geschäftsstelle:**

Telefon: 09131/85-39290

Telefax: 09131/85-34001

tumorzentrum@tuz.imed.uni-erlangen.de

www.tumorzentrum.uk-erlangen.de

## Qualitätsbericht 2015 des Tumorzentrums der Universität Erlangen-Nürnberg

Liebe Mitglieder des Tumorzentrums und Kooperationspartner,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

unser Qualitätsbericht 2015 steht ab sofort auf der Homepage des Tumorzentrums zum Download zur Verfügung, alle Abbildungen liegen zusätzlich als Powerpoint-Präsentationen vor.

Aufgrund der Umstrukturierungen im Rahmen des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Krebsfrüherkennung und zur Qualitätssicherung durch klinische Krebsregister (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz – KFRG) wurde der Qualitätsbericht wieder in verkürzter Form als Online-Version erstellt.

Dargestellt sind die Auswertungen des Gesamtdatenbestandes des Klinischen Krebsregisters, der Datenbestand Mittelfranken und die Auswertungen einzelner Tumorentitäten.

Wir erreichen seit 2003 für Mittelfranken kontinuierlich eine Vollständigkeit der Krebsneuerkrankungen von über 95%! Besonders hervorzuheben ist, dass diesmal alle Erstdiagnosen bis einschließlich 2014 bearbeitet und somit keine Rückstände mehr bei der Erfassung der Inzidenz bestehen. Für den Regierungsbezirk Mittelfranken sind neben der Übersicht über den Gesamtdatenbestand 18 Tumorentitäten deskriptiv dargestellt. Es wurden auch für diesen Bericht keine Überlebensanalysen berechnet, weil der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Da die Daten eines Klinischen Krebsregisters umso valider werden, je intensiver sie genutzt werden, möchten wir daran erinnern, dass jeder meldende Arzt von der Geschäftsstelle im Rahmen der verfügbaren Ressourcen individuelle Auswertungen über das von ihm gemeldete Patientengut erhalten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann  
Vorsitzender Vorstand  
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg

Karin Jäger  
Komm. Geschäftsführerin